



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seltsame Bescherung

präpariert. Das Fleisch wird verteilt, und zwar nur als Leckerbissen für die Männer; die Frauen bekommen nichts, diese haben nur die Ehre, für die Männer mit dem vielen Verstand das Zuckerbier und den Maniok zu liefern. — Nach einigen Tagen kommt der zweite Zug. Der älteste Mann, Mpaka (es ist eine Ehre, wie z. B. in Europa der Schützenkönig u. dgl.), ist mit dem Leopardenfell bekleidet, so daß man meint, ein aufrecht gehender Nkoi käme daher. Ein Junge trägt wieder den Schwanz. Unterwegs wird wieder das Lied gesungen mit dem Refrain: Ifo to-om ee Nkoi e-la wanya — —. Wir haben getötet einen Leopard mit Verstand. Auf der Mission und in den Dörfern wird haltgemacht. Auf dem Tam-Tam beginnt nun eine heidnische Tanzweise. Der mit dem Leopardenfell bekleidete Mann tanzt dazu und die Umstehenden klatschen in die Hände; er tanzt so schön und kunstvoll in allen möglichen Bewegungen. Wenn auf diese Weise die ganze Nachbarschaft besucht und erfreut wurde, gibt es noch ein kleines Fest im eigenen Dorf. So wissen sich auch die armen Neger in ihrer Wildnis eine unschuldige Freude zu verschaffen.

Menschen sind die Menschenkinder
 Aller Zeiten, aller Zonen,
 Ob sie unter Birkenbüschen
 Oder unter Palmen wohnen. (Dreizehn Linden.)

Schwester M. Virgilia, C. P. S.

5

Seltame Bescherung

Man hat Beispiele, daß Leute oft mit einem Male reich geworden sind. Der eine hat's ererbt, der andere gewonnen, der dritte gefunden, der vierte vielleicht durch Betrug und Wucher errungen. Der Bauer aber, von dem die Geschichte Meldung tut, ist auf ganz andere Art plötzlich zu Geld gekommen. Sein Ochse hat's ihm gebracht. Ein schlauer Dieb nämlich war insgeheim zur Nacht in den Stall geschlichen und hatte den Ochsen weggetrieben. Er war schon mit ihm im Freien und glaubte seine Beute in Sicherheit zu haben. Da kam er an einen breiten und tiefen Graben, über den der Ochse nicht zu bringen war. Um das Tier nun nach sich ziehen zu können, schnallte der Dieb seine Geldgurte ab, band sie dem Ochsen um die Hörner und zog, was er ziehen konnte. Der Ochse aber, der stärker war, riß sich los, wandte sich um und kehrte vollen Laufes zum Stalle zurück, laut brüllend, so daß der Bauer aufwachte und nach dem Ochsen sich umsah. Da fand er denn die Bescherung, und weil der Dieb sich nicht meldete, so behielt er die Gurte samt dem Gelde.



Achte den Sammler des WfW.!